

Seite 47: Präpositionen und ihre Fälle

1 Werbeträger: Gebäude, Auto, Zeppelin, Flugzeug, Rennauto, Fußballtrikot, Verkaufsstand, Bus, T-Shirt, MP3-Player, Handy, Laptop, Zeitung, Litfaßsäule, Lkw, Bushaltestelle, Plastiktüte, Radio, Fernseher

2 a) und b) in einem Fernseher (Dativ), in der Stadt (Dativ), an den Gebäuden (Dativ), an den Fahrzeugen (Dativ), auf der Kleidung (Dativ), in der rechten Ecke (Dativ), auf sein Handy (Akkusativ), in der rechten Hand (Dativ), auf dem Handy (Dativ), Zwischen dem Jungen (Dativ), dem Hochhaus (Dativ),

über eine Straße (Akkusativ), auf den Jungen (Akkusativ), auf dem Bus (Dativ), Hinter dem Bus (Dativ), auf ein Rennauto (Akkusativ), unter einem blauen Flugzeug (Dativ), Neben der bunten Litfaßsäule (Dativ)

Seite 49: Vorzeitigkeit bei Texten im Präteritum

2 a) bis c) **Hund als Zeuge nicht zugelassen!**
Pinschermischling Pico durfte nicht in den Zeugenstand, nachdem ein Münchner Amtsrichter den Antrag auf Vorladung des sechsjährigen Hundes abgelehnt hatte.
In der Anklage ging es um Picos Dauergebell am Volkstrauertag, durch das sich die Gäste der offiziellen Gedenkfeier im Münchner Hofgarten vor einiger Zeit gestört gefühlt hatten.
Als Picos Herrchen dann für den Kläffer einen Bußgeldbescheid von 100 Euro plus Bearbeitungsgebühr bekommen hatte, legte dieser Einspruch ein. Nachdem der Richter allerdings erklärt hatte, dass die gewünschte „Anhörung“ des vierbeinigen Zeugen nichts über Ursache, Dauer und Störfaktor des Gebells aussagen würde, ging der Prozess weiter.

3 Gäste fühlen sich gestört → Anklage wegen Picos Dauergebell → Bußgeldbescheid an Picos Herrchen → Picos Herrchen legt Einspruch ein → Richter klärt, dass Anhörung des Hundes nicht aussagekräftig → Prozess geht weiter

Seite 45: Wortarten wiederholen

1 a) und b) Personalpronomen: ich, wir; Possessivpronomen: mein(e), unser; Verb: pfeifen, meinen; Nomen: Ohr, Maske; Adverb: dort, bald; Adjektiv: hübsch, groß; Artikel: der, eine(n); Präposition: auf, unter; Konjunktion: weil, damit

Seite 51: Konjunktiv I – indirekte Rede

1 b) Unterschiede: einleitender Satz, Pronomen wechseln, Verbstellung, Endung des Verbs, Satzschlusszeichen, Ergänzung des Wortes „ob“

c) Der einleitende Satz klärt, von wem die Äußerung stammt und auf welche Weise sie gesprochen wird. Dies ist in der Sprechblase links nicht nötig, da dort die Person selbst spricht.

d) du → ich; mir → ihr

2 Bevor du die wörtliche Rede wiedergibst, machst du in einem einleitenden Satz deutlich, **von wem** die Äußerung stammt. Bei der Redewiedergabe passt du alle **Pronomen** an, z. B. wird *mein* je nach Geschlecht zu *ihr* oder *sein*. Zur Bildung des Konjunktivs I musst du das **Verb** verändern, indem du verschiedene Endungen an den Wortstamm des **Infinitivs** hängst. Wenn der Konjunktiv mit dem Präsens identisch ist, kannst du eine Umschreibung mit **würden + Infinitiv** nutzen. Beim **Imperativ** umschreibst du den Konjunktiv I mit dem Wort **sollen**. Bei Fragen ohne **Fragewort** nutzt du das Wort **ob**. Beachte auch, dass du **Zeitangaben** verändern musst, z. B. wird *gestern* zu **am Tag davor**.

3 A Einer fragte, wo sie hinwolle.

B Einer der Jungen schlug vor, er solle ihr doch eine Karte kaufen.

C Ein Punker rief, er schenke ihr an diesem Tag das Ticket.